

Germany-Trier: Engineering services

OJ S 89/2023 08/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Trier

Postal address: Am Augustinerhof

Town: Trier

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Postal code: 54290

Country: Germany

Contact person: Steffgen, Martin

E-mail: vergabestelle@trier.de

Telephone: +49 6517184601

Fax: +49 6517184608

Internet address(es):

Main address: <http://www.trier.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dcaf328a-8275-45cb-a3f0-81057a24a3c2>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dcaf328a-8275-45cb-a3f0-81057a24a3c2>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

1W/23 Integrierte Rad- und SPNV-Achse Region Trier, Umfeld Haltepunkt Pallien

Reference number: 1W/23

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Südlich der Kaiser-Wilhelm-Brücke soll bis Ende 2024 zwischen Moselradweg und Bonner Straße der Weststrecken-Bahnhaltepunkt Pallien (Maßnahme der DB AG) entstehen. Die Umfeldplanung der Stadt Trier bezieht sich auf begleitende Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen für Radwegtrassen, Radabstellanlagen, Radserviceeinrichtungen, ÖPNV-Verknüpfung Bus /Bahn und die barrierefreie Erreichbarkeit der Bahnsteiganlagen. Neben Umgestaltungen in der Bonner Straße und der Bitburger Straße steht dabei ein von Altbebauung freigeräumter Bereich zwischen diesen Straßen im Mittelpunkt der Planungs- und Bauaufgabe mit Sicherung eines Geländesprungs, z. B. durch eine Stützwand o. ä.

Die Maßnahmen sind im Sinne des Aufbaues einer integrierten Rad- und SPNV-Achse Region Trier Bestandteil eines vom Bundesamt für Logistik und Mobilität betreuten Förderprogramms. Planung und Realisierung sind mit Blick auf die Reaktivierung der DB-Weststrecke für den Personennahverkehr und den Abruf der Fördermittel eng terminiert.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Büro des AN, Ortstermine in Trier, während der baulichen Umsetzung ist die Gewährleistung kurzfristiger Präsenz in Trier zwingend.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag bezieht sich auf die Objektplanung für Verkehrsanlagen gemäß §§ 45-48 HOAI zzgl. Leitungs koordinierung, die Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41-44 HOAI, die Tragwerksplanung gemäß §§ 49-52 HOAI und bei der Bauausführung auf die örtl.

Bauüberwachung. Die zu planenden Bauwerke werden der Honorarzone III zugeordnet.

Zunächst sind die Leistungen bis einschl. Leistungsphase 3 HOAI zu erbringen. Nach dem Baubeschluss durch den Stadtrat steht die Beauftragung für die HOAI-Grundleistungen ab Leistungsphase 5 sowie die örtl. Bauüberwachung an. Beide Beauftragungen sollen an den gleichen AN vergeben werden.

Neben der Planung für die Fläche zwischen Bonner Str. und Bitburger Str. (inkl. Anbindung Palliener Str.) besteht die Aufgabe in der Schließung einer Radweglücke längs der Bitburger Str. mit Optimierung der angrenzenden hochbelasteten LSA-geregelten Knotenpunkte.

Ebenso ist die Fußwegführung zwischen dem abseits der Gleise gelegenen Aufzug / der Flächen für Radabstellanlagen und dem westlichen Bahnsteig mit Querung der Bonner Str. per Fußgänger-LSA zu planen. Auch der Neu- bzw. barrierefreie Umbau von Bushaltestellen am ÖPNV-Verknüpfungspunkt „Pallien“ ist Thema. Die Behebung der Radnetz mängel haben an dieser Stelle besondere Bedeutung, da es sich um einen Abschnitt der künftigen Pendler radroute Konz-Trier-Schweich handelt, die hier auch dem touristischen Verkehr zur Verbindung zwischen dem Moselradweg und der Innenstadt Trier dient.

Bei der Bauwerksplanung für den Geländesprung zwischen Bitburger Str. und Bonner Str. sind Belange des Denkmalschutzes bzgl. der Kaiser-Wilhelm-Brücke und des Moselpanoramas (Umgebung mit roten Felswänden) zu berücksichtigen.

Planungsumgriff

- Umgestaltung Knotenpunkt Bitburger Str. / Bonner Str. / Kölner Str. unter Berücksichtigung der neuen Radverkehrsführung
- Umgestaltung Knotenpunkt Bitburger Str. / Kaiser-Wilhelm-Brücke unter Berücksichtigung der neuen Radverkehrsführung
- Bonner Str. auf ca. 240 m Länge zwischen Kölner Str. und nördlich Kaiser-Wilhelm-Brücke
- Verbreiterung Seitenraum Bitburger Str. für die Pendlerradroute inkl. Stützwand / Böschung
- Platzgestaltung der Fläche zwischen Bonner Str. und Geländesprung an Bitburger Str. mit Berücksichtigung der Radserviceeinrichtungen sowie sonstigen Nutzungen
- Neubau / barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen
- Einmündung Palliener Str.

Planungsgrundlagen des AG

- digitale Bestandspläne (UTM-Koordinaten)
- Unterlagen zur Kaiser-Wilhelm-Brücke
- Mobilitäts- / Radverkehrskonzept
- maßnahmenbezogene Verkehrsgutachten
- Leitungsbestand
- Planungen der DB AG (Bahnsteig, Aufzugstandort)
- Baugrundgutachten
- Angaben zu Denkmalpflege und Archäologie
- Ausbaustands der Stadt Trier (Borde, Pflaster, taktile Elemente, usw.)
- Kriterien für Baumstandorte

Projektorganisation

Vom AG werden die erforderlichen Leistungen für Ämterumlauf und Baubeschluss erbracht. Leistungen der Leistungsphase 4 HOAI werden nicht benötigt.

Die technische Planung der Straßenbeleuchtung erfolgt durch die Stadtwerke Trier.

Der LSA-bezogene Tiefbau (Kabelzugschächte, Leerrohrtrassen, Mastfundamente, Einbau bereitgestellter Signalgebermaste, Schaltschrankfundament, ggf. erforderliche Rückbauten) ist Teil der Planung und Ausführung. Die signaltechnischen Komponenten (Steuerungssoftware, Schaltschrank mit Hardware, Signalgeber, Taster, Lieferung Signalmaste und Detektoren, Herstellung von Induktionsschleifen) sind Teil eines separaten Auftrags.

Die Planungsleistung des AN wird durch das Amt StadtRaum Trier betreut.

Die Projektsteuerung erfolgt durch die Stadt Trier.

Die Maßnahme „Integrierte Rad- und SPNV-Achse, Umfeld Haltepunkt Pallien“ ist räumlich und terminlich verbunden mit der Reaktivierung der DB-Weststrecke für den Personennahverkehr.

Projektbesprechungen mit Dritten (Behörden, Leitungsbetreiber, Verkehrsbetriebe, DB AG, sonstige Fachplaner) erfolgen in der Regel unter Beteiligung von StadtRaum Trier und der Projektsteuerung und sind terminlich entsprechend abzustimmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des Projektteams / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Organisation der Projektbearbeitung / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Arbeitsweise und Methodik / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Qualität der Bewerbungs-/Angebotsunterlagen / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Honorar für Planungsleistungen/Nebenkosten / Weighting: 25 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 40

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der AG bildet eine Rangliste auf der Grundlage der unter III.1.2) und III.1.3) aufgeführten Eignungskriterien bzw. zusätzlich geforderter, vom Bewerber selbst zu erstellenden Unterlagen. Zunächst erfolgt die Prüfung über den frist- und formgerechten Eingang sowie die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen. Anschließend wird anhand der eingereichten Unterlagen beurteilt, ob die Bewerber grundsätzlich geeignet sind die geforderte Planungsleistung zu erbringen.

Falls mit den zugrunde gelegten Eignungskriterien keine eindeutige Auswahl von maximal 5 Bewerbern für die Angebotsphase erfolgen kann (gleiche Punktzahl), erfolgt bzgl. der gleichplatzierten Bewerber, die aufgrund der geplanten Bieterzahl nicht alle berücksichtigt werden können, ein Losentscheid.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Realisierung der Maßnahme muss in jedem Fall erfolgen, da sie im Zusammenhang mit der Reaktivierung der Weststrecke Trier für den Personennahverkehr steht und bedeutende Bestandteile der Umfeldinfrastruktur am Haltepunkt Pallien enthält. Jedoch muss die Beauftragung der angefragten Leistungen stufenweise erfolgen, da nach den Regelungen der Stadt Trier nach der Leistungsphase 3 HOAI von den Gremien der Baubeschluss gefasst werden muss und erst danach die Beauftragung der nachfolgenden Planungsleistungen sowie die örtliche Bauüberwachung beauftragt werden darf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Zuschlagskriterien beziehen sich auf qualitative Kriterien und das Honorar. Zur Bewertung der qualitativen Kriterien erfolgt AG-seitig durch mehrere Personen eine fachliche Einschätzung, Bewertungsskala 1 bis 5 (5=Bester). Die Zuschlagskriterien werden gewichtet. Qualifikation und Erfahrung des Projektteams (Gewichtung 30%)

Die fachliche Eignung der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter ist mit Nachweisen zu Qualifikation und Referenzprojekten darzustellen. Die Angaben sind Voraussetzung für die Angebotswertung.

Organisation der Projektbearbeitung (Gewichtung 20%)

Gefordert werden Angaben zur Projektabwicklung wie Personalverfügbarkeit (Personaleinsatzplan mit Personalbenennung inkl. Vertretungen), Präsenz vor Ort im Rahmen der Bauüberwachung, Einbindung der am Projekt zu Beteiligten. Darstellung anhand Beispielprojekt.

Arbeitsweise und Methodik (Gewichtung 10%)

Zur Beurteilung von Qualitätssicherung, Termintreue und Wirtschaftlichkeit des Planungsergebnisses sind anhand eines vergleichbaren Projekts und unter Bezugnahme auf die vorliegende Aufgabenstellung büroorganisatorische Abläufe und Steuerungsinstrumente /Methoden zur Projektabwicklung vorzustellen. Darstellung der Kostenkontrolle, wobei neben der wirtschaftlichen Erbringung der Planungsleistung auch die Wirtschaftlichkeit der geplanten Maßnahme im Sinne von Nachhaltigkeit (Herstellung/Unterhaltung) bedeutend ist.

Qualität der Bewerbungs-/Angebotsunterlagen (Gewichtung 10%)

Bei der Beurteilung wird der Inhalt in fachlicher Sicht, die Referenzprojekte und der Gesamteindruck der Bewerbung berücksichtigt.

Honorar für Planungsleistungen/Nebenkosten (Gewichtung 25%)

Anzubieten sind die Grundleistungen nach HOAI 2021 der Leistungsphasen 1 bis 3 / 5 bis 8 für die Objektplanung gemäß §§ 41-44 und §§ 45-48 sowie die Leistungsphasen 2 bis 6 der Tragwerksplanung gemäß §§ 49-52, jeweils Honorarzone III. Außerdem ist die örtliche Bauüberwachung anzubieten.

Geschätzte anrechenbare Herstellkosten (netto):

Verkehrsanlagen des Straßenverkehrs 3,2 Mio. Euro

Stützwand: 1,1 Mio. Euro

Daneben soll als besondere Planungsleistung die Leitungs koordinierung bzgl. vorhandener und geplanter Leitungstrassen der Versorgungsträger erfolgen (zusammenstellen und übernehmen des Leitungsbestandes in die Planung, Konfliktprüfung, Abstimmung und Festlegung erforderlicher Neuverlegungen von Leitungstrassen und Schächten mit den Leitungsbetreibern, dokumentieren von Abstimmungsergebnissen in Protokollen, Erstellen des Leitungs koordinierungsplans, Querschnitte).

Die Vergütung der Nebenkosten soll als %-Ansatz des Nettohonorars für die Grundleistungen erfolgen. Die Nebenkosten enthalten ergänzend zu den in §14 HOAI aufgeführten Leistungen 10 Termine in Trier zur Projektabstimmung mit dem AG während der Planungsphase, die digitale Übergabe der Planungsergebnisse als dxf / docx / xlsx / pdf / D83 und 2 Papieraufbereitungen der abgeschlossenen Vor- bzw. Entwurfsplanung sowie 5 Papieraufbereitungen der zur Bauausführung freigegebenen Ausführungsplanung. Zur Bewertung des Honorars (Euro netto) werden Punkte vergeben, die nach folgender Formel berechnet werden:

$$5 \times \left[\frac{\text{niedrigste Wertungssumme} \times 2,0}{\text{Wertungssumme des jeweiligen Bieters}} - \text{niedrigste Wertungssumme} \right]$$

Bzgl. Honorar für Planung, Bauüberwachung und Nebenkosten unvollständige Angebote werden nicht gewertet.

Verrechnungssätze für Sonderleistungen (Gewichtung 5%)

Anzubieten sind Verrechnungssätze (netto) für:

- Projektleiter (Euro/h)
- Ingenieur (Euro/h)
- Bauzeichner / sonstige Mitarbeiter (Euro/h)
- Tagespauschale für Vor-Ort-Termin (Euro)
- Reprokosten für Mehraufbereitungen farbiger Pläne (Euro/m²)

Nachvollziehbare marktübliche Personal-Stundensätze = 1 P (Punkt) je Personalgruppe, keine Angabe/nicht plausibel = 0 P.

Nachvollziehbarer Verrechnungssatz für Vor-Ort-Termin = 1 P, keine Angabe/nicht plausibel = 0 P

Nachvollziehbarer Preis der Reproleistung = 1 P, keine Angabe/nicht plausibel = 0 P

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Erklärungen des Bewerbers:

Für erforderliche Erklärungen im Rahmen der Bewerbung ist ein vom AG bereit gestelltes Formular eines Teilnahmeantrags zu verwenden, das gemäß den Angaben des AG in den Rahmenbedingungen zum Teilnahmewettbewerb zu nutzen bzw. um geforderte eigene Anlagen zu ergänzen ist.

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Zur Teilnahme zugelassen sind Bewerber, die am Tag der Bekanntmachung die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV haben. Ein Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister ist vorzulegen.

- Fachausbildung:

Die eingesetzten Personen müssen einen Studienabschluss im Bauingenieurwesen (Diplom, Master, Bachelor) – im bei der jeweiligen Leistung relevanten Vertiefungsbereich (Straßen- und Verkehrswesen, konstruktiver Ingenieurbau / Tragwerkplanung) - nachweisen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Berufshaftpflichtversicherung: Vorlage der Versicherungsbestätigung mit den geforderten Deckungssummen mindestens 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 1 Mio. Euro für Sachschäden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Wertung: nicht vorhanden (Ausschluss) / vorhanden (1 Punkt)

- Gesamtumsatz (netto) in den Geschäftsjahren 2019 bis 2021 (falls Bilanz bereits vorliegend 2022)

Wertung: Information nicht vorhanden (0 Punkte) / vorhanden (1 Punkt)

- Umsatz (netto) im Leistungsbereich Objektplanung Verkehrsanlagen des Straßenverkehrs: Der geforderte Mindestjahresumsatz in diesem Leistungsbereich muss in den Jahren 2019 bis 2021

jeweils das 2-fache des Auftragswertes dieser Teilleistung (Grobkalkulation des Bewerbers) betragen.

Wertung: Information nicht vorhanden / geforderter Mindestjahresumsatz nicht erreicht (0 Punkte)

geforderter Mindestjahresumsatz erreicht (1 Punkt)

- Umsatz (netto) im Leistungsbereich Objektplanung konstruktive Ingenieurbauwerke / Tragwerksplanung:

Der geforderte Mindestjahresumsatz in diesem Leistungsbereich muss in den Jahren 2019 bis 2021

jeweils das 2-fache des Auftragswertes dieser Teilleistung (Grobkalkulation des Bewerbers) betragen.

Wertung: Information nicht vorhanden / geforderter Mindestjahresumsatz nicht erreicht (0 Punkte)

geforderter Mindestjahresumsatz erreicht (1 Punkt)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Angaben zur Personalstruktur der bewerbenden Niederlassung (fachbereichsübergreifend) in den Geschäftsjahren 2019 bis 2022

Wertung: Angaben nicht vorhanden (0 Punkte) / vorhanden (1 Punkt)

- Angaben zur Personalstruktur der bewerbenden Niederlassung in den Geschäftsjahren 2019 bis 2022 im Fachbereich Straßenplanung / Bauüberwachung Straße

Wertung: Angaben nicht vorhanden (0 Punkte) / vorhanden (1 Punkt)

- Angaben zur Personalstruktur der bewerbenden Niederlassung in den Geschäftsjahren 2019 bis 2022 im Fachbereich Objektplanung konstruktive Ingenieurbauwerke / Tragwerkplanung / Bauüberwachung konstruktive Ingenieurbauwerke

Wertung: Angaben nicht vorhanden (0 Punkte) / vorhanden (1 Punkt)

- Nachvollziehbare Angaben zum verfügbaren Personal der bewerbenden Niederlassung unter Berücksichtigung des Zeitplans des AG. Angaben zur Einsatzmöglichkeit des Personals mit Angaben zu Fachkompetenz und Jahre Berufserfahrung (JBE) am Tag der Bekanntmachung in den Bereichen Objektplanung Verkehrsanlagen des Straßenverkehrs, Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Bauüberwachung Straße, Bauüberwachung konstruktive Ingenieurbauwerke.

Wertung je Bereich: Ingenieure / Techniker mit weniger als 3 Jahre Berufserfahrung: 0 Punkte

Weitere Wertung in Bezug auf die verfügbaren Ingenieure / Techniker mit der längsten Berufserfahrung (max. 2 Mitarbeiter).

1 Punkt je Mitarbeiter mit mind. 3 JBE

2 Punkte je Mitarbeiter mit mind. 5 JBE

- Angaben bzgl. der für die Projektarbeit relevanten Büroausstattung

Wertung: Angaben nicht vorhanden (0 Punkte) / vorhanden (1 Punkt)

Projektreferenzen:

- Listenmäßige Darstellung von in der letzten Dekade bearbeiteten bzw. abgeschlossen Projekten (Projektbeginn auch vor 2012 möglich) mit Angaben zu Projektbezeichnung, Projektbeschreibung, Auftraggeber, Bearbeitungszeit, ausgeführte Leistungen und Honorarhöhe. Projekte bei denen die vorgenannten Angaben unvollständig sind, werden nicht gewertet.

Falls das Referenzprojekt in Arbeitsgemeinschaft mit einem anderen Büro bearbeitet wurde, muss der Leistungsanteil bezogen auf das Honorar bei mind. 50 % liegen. Die Referenzen müssen Auskunft bzgl. folgender Kriterien geben und werden wie folgt mit Punkten bewertet, wobei mit einer Referenz mehrere Kriterien belegt werden können.

Objektplanung Lph 1-3 HOAI für plangleiche Knotenpunkte innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen

Objektplanung Lph 5-6 HOAI für plangleiche Knotenpunkte innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen

Objektplanung Lph 7-8 HOAI für plangleiche Knotenpunkte innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen

Objektplanung für Stützwände (innerorts, Höhe > 8 m) Lph 1-3 HOAI

Objektplanung für Stützwände (innerorts, Höhe > 8 m) Lph 5-6 HOAI

Objektplanung für Stützwände (innerorts, Höhe > 8 m) Lph 7-8 HOAI

Leitungs koordinierung

Tragwerksplanung konstruktive Ingenieurbauwerke Lph 2-3 HOAI

Tragwerksplanung konstruktive Ingenieurbauwerke Lph 4-6 HOAI

Bauüberwachung Straße

Bauüberwachung konstruktive Ingenieurbauwerke

Wertung je Kriterium:

keine/keine wertbare Referenz=0 Punkte, 1 Referenz=1 Punkt, 2 Referenzen=2 Punkte, 3 und mehr Referenzen=3 Punkte

- Darstellung von zwei Projekten aus der letzten Dekade mit plangleichen signalisierten Knotenpunkten innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen auf max. zwei Seiten DIN-A4 mit Text, Fotos, Zeichnungen

Bewertung: Referenzprojekt entspricht den Anforderungen nicht=0 Punkte / teilweise=1 Punkt / weitgehend=3 Punkte

- Darstellung von zwei Projekten aus der letzten Dekade mit, zur Einpassung in die Umgebung höherwertig gestalteten Stützwänden auf max. zwei Seiten DIN A4 mit Text, Fotos, Zeichnungen. Die Präsentation soll Auskunft über die Fachkunde des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft in statisch-konstruktiver und städtebaulich-architektonischer Sicht geben.

Bewertung: Referenzprojekt entspricht den Anforderungen nicht=0 Punkte / teilweise=1 Punkt / weitgehend=3 Punkte

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession

III.2.2. Contract performance conditions

Folgende Mindestanforderungen müssen erfüllt sein:

- Nachweis, dass keine Ausschlussgründe nach § 42 Abs. 1 VgV vorliegen. Hierzu dient die Eigenerklärung des Bewerbers, der Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft, der Nachunternehmer oder der Nachunternehmer im Sinne von Eignungsleihe gemäß Teilnahmeantrag.

- Erklärung des Bewerbers, ob und ggf. auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen

Unternehmen bestehen.

- Berufshaftpflicht mit Deckungssummen gemäß III.1.2)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/06/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 25/08/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Mit der Bewerbung sind der Teilnahmeantrag und die Eigenerklärung, vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben (Textform gem. § 126b BGB) einzureichen. Relevante Anlagen sind beizufügen.

Formlose Bewerbungen sowie nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungen bleiben bei der Bewerberauswahl unberücksichtigt. Das Fehlen des Teilnahmeantrags oder der Eigenerklärung bzw. das Fehlen einer rechtskräftigen Unterschrift auf Teilnahmeantrag und Eigenerklärung führen ebenfalls zum Ausschluss der Bewerbung.

Außer den geforderten Erklärungen und Referenzen sollen keine weiteren Unterlagen bei der Bewerbung übermittelt werden.

Im Verfahrensablauf können vom Auftraggeber bei Bedarf Bescheinigungen über benannte Referenzprojekte und Nachweise zu den Erklärungen in den Bewerbungsunterlagen nachgefordert werden.

Hinweis für Bewerber- / Bietergemeinschaften:

Sowohl Einzelunternehmen als auch Bewerber- / Bietergemeinschaften können am Verhandlungsverfahren teilnehmen.

Mit dem Teilnahmeantrag haben Bewerbergemeinschaften, die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage „Bewerbergemeinschaftserklärung“) abzugeben und darin alle Mitglieder aufzuführen und den bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der die Bewerbergemeinschaft gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt.

Die Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

Bewerber- / Bietergemeinschaften reichen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag und eine gemeinsame Referenzprojektliste ein, aber jedes Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft gibt eine eigene Eigenerklärung ab. Nachunternehmer und Nachunternehmer, die im Sinne einer Eignungsleihe fungieren, geben ebenfalls eine eigene Eigenerklärung ab.

Mehrfachbeteiligungen von Unternehmen an Bewerber- / Bietergemeinschaften (auch als Nachunternehmer bzw. im Sinne von Eignungsleihe) sind unzulässig und haben den Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber- / Bietergemeinschaften zur Folge.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/05/2023